

Direktion: Wy. Butz. **Prokuristen:** Herm. Fröse, Christof Geiger.
Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Komm.-Rat Ernst Schmid, Stellv. Hofrat Nic. Frisch, Dr. Wilh. Reichel, Rechtsanwalt Franz Reinhold, Max Silbermann, Augsburg; Fabrik-Dir. Th. W. Schmid, Hof i. B.; Bank-Dir. Theod. Heymann, München.
Zahlstelle: Augsburg: Friedr. Schmid & Co. *

Dresdener Nähmaschinenzwirn-Fabrik in Dresden,

Blumenstr. 52, Filialfabrik in Herrnskretschchen (Böhmen).

Gegründet: 17./6. 1872; eingetr. 25./6. 1872. Übernahmepreis der Wilh. Eiselt'schen Fabrik M. 129 900. Die Filialfabrik Herrnskretschchen ist 1884 errichtet.

Zweck: Fabrikation baumwollener Nähmaschinenzwirne und einschlägiger Artikel. Das Dresdner Fabrikgrundstück Blumenstr. 52 hat einen wesentl. höheren Wert, wie derselbe in der Bilanz erscheint. Die Ges. besitzt in ihren beiden Fabriketabliss. in Dresden und Herrnskretschchen 4 Dampfkessel mit rund 500 qm Heizfläche, 3 Dampfmasch. mit 700 PS., rund 14 000 Spindeln, sowie komplette Färberei, Bleicherei u. Appretur. Beschäftigt werden durchschnittl. 250 Arbeiter. Die Unterbilanz des J. 1912 von M. 28 140 wurde aus den Reserven gedeckt.

Kapital: M. 450 000 in 1500 Aktien à M. 300, hiervon 750 Stück noch auf 100 Tlr. lautend. Urspr. M. 225 000, wurde dasselbe 1882 um M. 225 000 auf M. 450 000 erhöht. Der G.-V.-B. v. 5./6. 1885 betr. Erhöhung um weitere M. 300 000 wurde 1905 aufgehoben.

Anleihe: M. 400 000 in 4½% Hypothekar-Schuldverschreib. von 1905, Stücke à M. 500, auf Namen des Dresdner Bankvereins oder deren Ordre u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1915 bis spät. 1953 durch jährl. Auslos. bzw. Rückkauf von mind. 1% u. ersp. Zs. in der G.-V. auf 31./12.; ab 1915 verstärkte Tilg. als gänzl. Kündig. mit 6 monat. Frist auf 30./6. oder 31./12. gestattet. Tilg. u. Kündig. bis 1915 ausgeschlossen. Die Anleihe, welche zur Abstossung der alten Hypoth.-Schulden u. Vergrößerung des Betriebskapitals der Ges. diente, hat erststellige hypothekar. Sicherheit in Höhe von M. 450 000 zugunsten des Dresdner Bankvereins als Pfandhalter erhalten. Taxwert der verpfändeten Objekte 1905 an M. 1 247 900 gegen nur M. 715 000 Buchwert. Zahlst. s. unten. Verj. der Coup. 3 J. (K.), der Stücke 4 J. (K.). Kurs in Dresden Ende 1905—1912: 102.25, 102.50, 100, —, 100.25, 100.50, 100, 100%. Zugelassen Juni 1905; erster Kurs 28./6. 1905: 101%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom Rest 6% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 1500), 6% Tant. an Dir., bis 6% Tant. an Prok. u. Beamte, Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Zentrale: Grundstück u. Gebäude 237 000, Masch. u. Geräte 127 000, Mobil. u. Utensil. 5500, Masch.-Riemen 2500; Filiale: Grundstück u. Gebäude 195 000, Masch. u. Gerätschaften 206 000, Mobil. u. Utensil. 10 500, Masch.-Riemen 5500, Warenvorräte u. Material. 242 945, Kassa 1344, Wechsel 8292, Debit. 150 052, Wertpap. der Wilhelm Eiselt-Stiftung 10 000. — Passiva: A.-K. 450 000, Oblig. 400 000, do. Zs.-Kto 1485, Kredit. 289 369, Akzepte 50 625, unerhob. Div. 60, Wilhelm Eiselt-Stiftung 10 000, R.-F. 95. Sa. M. 1 201 635.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 55 120, Zs. u. Diskont 26 408, Abschreib. 13 736. — Kredit: Vortrag 486, Fabrikat.-Ertrag 66 637, Verlust 28 140 (gedeckt aus R.-F. I u. II). Sa. M. 95 264.

Kurs Ende 1887—1912: 95, 120, 116, 95, —, 51, 51, 61, 50, —, 60, 50, 89, 100, 75, 103, 75, 94, 101, 50, —, 122, 110, 102, 50, 92, 100, 50, —, 100, 95, —% Notiert in Dresden.

Dividenden 1886—1912: 5, 5, 5, 7, 3, 0, 0, 0, 0, 2, 3, 4, 5, 6, 6, 8, 8, 6½, 3, 6, 7, 5, 1, 5, 4, 0%.

Zahlbar spät. 4 Wochen nach der G.-V. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)
Direktion: Wilh. Eiselt jr. **Prokuristen:** Ant. Eiselt, Max Fehre.
Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Edgar Rietz, Stellv. Justizrat Otto Kretschmar, Jul. Eberstein, Kais. Rat Herm. Schulze, Dresden.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Dresden: Mitteldeutsche Privatbank u. deren Zweiggeschäfte. *

Dollfus-Mieg & Co. Aktiengesellschaft

(Dollfus-Mieg & Cie. Société anon.) in Mülhausen i. E. mit Filiale in Belfort.

Gegründet: 1797, in A.-G. umgewandelt 29./11. 1890. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Fabrikation aller Arten Baumwollgarne, der echten D.M.C.-Näh-, Stick- u. Strickgarne. Die Ges. besitzt Etabliss. in Mülhausen, Dornach u. Belfort, samt Dependenz, ferner ausserhalb der Etabliss. liegende Terrains. — Ein Teil der Grundstücke ist verkäuflich. Zugänge auf Anlage-Kti 1905—1912 M. 1 885 331, 675 549, 1 034 238, 745 972, 962 126, 1 913 002, 3 292 496, 3 237 583.

Kapital: M. 10 000 000 in 10 000 Aktien à M. 1000. Zwecks Erweiter. der Anlagen beschloss die G.-V. v. 30./5. 1904 Erhöhung um M. 2 000 000 in 2000 Aktien, anzubieten den Aktionären 5:1. Den Zeitpunkt der Ausgabe bestimmt der A.-R.

Genussscheine: 3000 Stück auf Namen, übertragbar durch Indossament. Die ersten Besitzer der ausgegebenen Aktien erhielten auf je 10 Aktien 3 auf Namen lautende Genuss-